

Luzerner Zeitung

PIONIERPROJEKT

Musizieren mit Händen und Füßen – in Sursee lernen Kinder das Orgelspielen

Die Orgelschule Sursee wurde vor einem Jahr ins Leben gerufen. Der Besuch einer Gruppenstunde zeigt, dass auch Kinder das mächtige Instrument zum Erklingen bringen.

Salome Erni

12.06.2021, 05.00 Uhr

Wenn Amelie, Maël und Layra in den Musikunterricht gehen, öffnen sie die grossen Tore der

St.Georg Kirche in Sursee, klettern die schmalen Treppenstufen hinauf und stehen dann auf der Empore vor ihrem Instrument. Die drei Primarschüler spielen seit diesem Schuljahr Orgel und gehören somit zum ersten Jahrgang der Orgelschule Sursee.

Selbst für Organisten und Organistinnen sei es oft ungewöhnlich, Kinder an der Orgel zu sehen. Dies müsse aber nicht sein, so Daniela Achermann. Als Hauptorganistin der Surseer St.Georg Kirche rief sie die Orgelschule ins Leben

und holte die Organisten
Andreas Wüest, Aurore Baal und
Daniela Maranta als weitere
Lehrpersonen hinzu.

Gratis Schnuppersemester besuchen

An zwei Schnuppertagen
konnten im letzten Sommer
Interessierte das eindrucksvolle
Instrument kennen lernen. Wer
sich dafür begeisterte, durfte ein
halbes Jahr gratis in den
Unterricht. Dies ermöglichte die
Unterstützung der Pfarrei Sursee.
Es meldeten sich acht Schüler
und Schülerinnen zwischen 5

und 22 Jahren aus dem Kanton
Luzern, die heute noch dabei
sind. Bald geht das Projekt in die
zweite Runde.

Auch der zehnjährige Maël
Huwiler aus Sursee gehört zu
den Nachwuchs-Organisten.
Obwohl er eigentlich wegen
seiner Schwester in die
Schnupperlektion ging, packte
ihn das grosse Instrument. Damit
er mit dem Spiel anfangen
konnte, war er wie andere
Orgelschüler zunächst auf die
Kinderpedale angewiesen.
Gemeinsam demonstrieren sie,
wie sie die hölzernen Aufsätze

auf die Pedale montieren und die Bank richtig einstellen, sodass auch Kinder mit kürzeren Beinen die Pedale erreichen.



Maël und Layra montieren die Kinderpedale.
Bild: Pius Amrein (Sursee, 9. Juni 2021)

Orgel auch als erstes Instrument geeignet

Angebote wie jenes der Orgelschule Sursee gibt es in der Schweiz nur an ganz wenigen Orten, so etwa in Basel oder Dübendorf. Denn an den meisten Musikschulen wird mehrjähriger Klavierunterricht für das Orgelspiel vorausgesetzt. Für Achermann ist die Orgel aber das ideale Erstinstrument, denn der Start sei intuitiv:

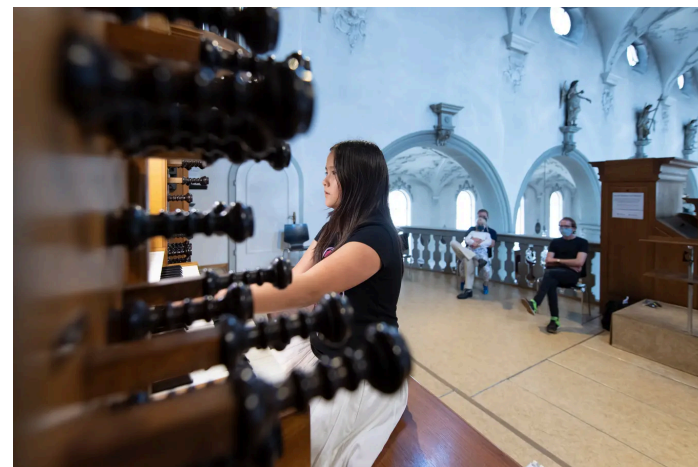
«Man braucht nur eine Taste zu drücken, dann kommt ein eindrucklicher Ton.»

Da es aber kaum Lehrmittel für das Orgelspiel ohne Klaviererfahrung gibt, sind Achermann, Wüest, Baal und Maranta gefragt. Sie alle spielten vor der Orgel bereits Klavier und können daher beim Unterrichten von Tasten-Neulingen nicht an eigene Erfahrungen mit der Orgel als Erstinstrument anknüpfen. Dies sei eine Chance, so Achermann: «Zu viert sind wir daran, eine Unterrichtsmethode zu entwickeln. Einige von uns Improvisieren, andere Komponieren – wir bringen also ganz unterschiedliche Hintergründe mit».

Nicht nur für den Gottesdienst

«Wir werden oft gefragt, ob die Orgelschule eine Massnahme sei, um den Mangel an Organisten und Organistinnen auszugleichen», sagt Achermann. Dem sei aber nicht so, denn für sie als Lehrperson stehe die Orgel als Instrument im Vordergrund, nicht das Ziel, später in einem Gottesdienst zu musizieren. Der unglaubliche Reichtum an Klangfarben lade ausserdem zu unterschiedlichsten Musikstilen ein.

Dies demonstriert die zehnjährige Amelie Ziswiler aus Sursee mit dem Rockstück «The Eye Of The Tiger». Schwierig sei das Orgelspielen nicht, sagt sie, «nur ein bisschen kompliziert». So sieht es auch aus, wenn ihre Füsse gekonnt den Rhythmus übernehmen und ihre Hände über zwei verschiedene Tastaturen – Manuale genannt – flitzen.



Die zehnjährige Amelie Ziswiler spielt ein Rockstück in der Pfarrkirche Sursee.

Bild: Pius Amrein (Sursee, 9. Juni 2021)

Üben können die Kinder zu Hause auf dem Klavier. Viele dürfen aber auch an Orgeln im ganzen Kanton musizieren, so Layra Rosenberger aus Kriens. Sie übt wöchentlich auf der Orgel der St. Paulus Kirche in Luzern. Wenn die Achtjährige in

der Pfarrkirche Sursee vorspielt,
ist sie bis vor die Türen zu hören.
Das Stück komponierte ihr
Lehrer Andreas Wüest und ist
ganz nach ihrem Geschmack:
«Laut und schnell» spiele sie
nämlich am liebsten. Das hört
man auch beim fulminanten
Schlusston.



Layra Rosenberger sitzt an der mächtigen
Orgel.

Bild: Pius Amrein (Sursee, 9. Juni 2021)

Hinweis: Am Mittwoch, 16. Juni, zwischen 14 und 15 Uhr sowie am Samstag, 19. Juni, zwischen 11 und 12 Uhr finden Schnupperstunden in der katholischen Pfarrkirche Sursee statt. Infos gibt es auf der Website orgelschule-sursee.ch.

Mehr zum Thema

abo+ VIDEO

Kinder an die Orgel – eine Luzerner Erfindung und die Kirchgemeinde Sursee machen es möglich

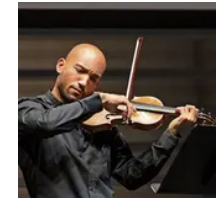
17.06.2020



LUZERN

Klassik, Sounds, Bühne, Kunst: Das sind die wichtigsten Kultur- und Ausgeh-Tipps für die Region

09.06.2021



Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden >



abo+ TV-DOKU «AUF UND DAVON»

Traum geplatzt: SRF-Auswanderer aus Emmen haben ihre Beiz auf Mallorca schon wieder verkauft



UNTERÄGERI
Tragisches Unglück mitten im Dorfzentrum: Kind verstirbt noch auf Unfallstelle

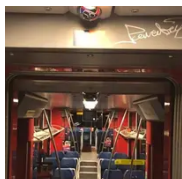


FUSSBALL
Dank Villiger-Traumtor: Der FC Luzern gewinnt 1:0 gegen Yverdon-Sport



**abo+ KRIMINALITÄT**

So dominieren nigerianische und albanische Mafiaorganisationen den Drogenhandel in Luzern

**abo+ FUSSBALLCHAOTEN**

Nach Zugverwüstung von FCB-Fans: Basler vor Gericht



Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.